Die Hochschule für Künste Bremen (HfK) bietet ein vielfältiges Studienangebot in den Bereichen Kunst, Design und Musik, das auch einen produktiven und integrativen Dialog zwischen den Studiengängen ermöglicht. Die HfK setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein.

Im Fachbereich Musik der Hochschule für Künste Bremen ist zum nächstmöglichen Termin eine

Professur für Jazz-Saxophon / Jazz-Ensembleleitung (w/m/d)

halbe Stelle im Angestelltenverhältnis Vergütung entsprechend Besoldungsgruppe W 2 Kennziffer WP 25/07

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Stelle mit einer künstlerischen Lehrverpflichtung von derzeit 9,0 SWS.

Für die Besetzung einer halben W2-Professur für Jazz-Saxophon/Jazz-Ensembleleitung sucht die Hochschule für Künste Bremen eine herausragende künstlerische Persönlichkeit mit abgeschlossenem Hochschulstudium im Hauptfach Jazz-Saxophon und in der Regel mindestens einjähriger einschlägiger Lehrerfahrung im Fach Jazz-Saxophon und in der Ensembleleitung an einer Musikhochschule oder vergleichbaren Institution. Erwünscht ist Erfahrung in der Leitung von Big Bands. Die Jazzausbildung an der HfK Bremen zielt gleichermaßen auf eine Optimierung spieltechnischer und improvisatorischer Fähigkeiten wie auf die Vermittlung aktueller internationaler Entwicklungen im Jazz. Dazu gehören zum Beispiel auch Verbindungen zu Popularmusik-Sparten wie Rock, Pop oder World Music, zu digitalen Medien, Live-Elektronik sowie zur Neuen und Alten Musik.

Eine mehrjährige, vorzugsweise internationale Konzerttätigkeit ist nachzuweisen.

Erwartet werden herausragende pädagogische Kompetenzen und die Bereitschaft, sich sowohl in die Gremienarbeit als auch in die Akademische Selbstverwaltung einzubringen und Offenheit für sich wandelnde Ausbildungssituationen als Instrumentalist:in sowie in den aktuellen musikpädagogischen Berufsfeldern. Die Fähigkeit und Bereitschaft zur musikalischen interdisziplinären Zusammenarbeit wird erwartet.

Das Lehrgebiet umfasst das künstlerische Haupt- und Nebenfach Jazz-Saxophon und seine Methodik/Fachdidaktik sowie die Arbeit mit Combos, der Big Band und verschiedenen Projektensembles. Der/die Stelleninhaber:in (w/m/d) wird für die Betreuung und Ausbildung von Studierenden der Künstlerischen Ausbildung, der Künstlerisch-Pädagogischen Ausbildung sowie von Lehramtsstudierenden zuständig sein. Gelehrt werden sollen nicht nur alle Instrumente der Saxophon-Familie, sondern auch im Kontext des "Doublings" übliche Holzblasinstrumente wie Jazz-Querflöte oder Jazz-Klarinette.

Die Wahrnehmung der Professur erfordert den kontinuierlichen Einsatz der hälftigen Arbeitskraft vor Ort an der Hochschule für Künste Bremen. Darüber hinaus gelten analog die Einstellungsvoraussetzungen nach § 116 des Bremischen Beamtengesetzes.

Die Hochschule für Künste strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerisch-wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerber:innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (inklusive eines tabellarischen Lebenslaufes, Zeugnissen und Nachweisen über die Lehr- und Konzerttätigkeit) unter Angabe der Kennziffer **bis zum 22.08.2025** an die Rektorin der Hochschule für Künste Bremen, Am Speicher XI 8, 28217 Bremen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Bewerbungen ausschließlich in digitaler Form (ein zusammenhängendes PDF / Maximalgröße der E-Mail: 20 MB) an folgende E-Mail-Adresse zu senden: berufungsverfahren.fb-musik@hfk-bremen.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie unter: https://www.hfk-bremen.de/de/datenschutz